



## Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom: 09.04.2018

Erstzertifizierung im Jahr: 2010

### Allgemein

Name und Anschrift:	Kindertagesstätte „DINO“ Kriegstedter Str.25, OT Milzau 06246 Goe. Bad Lauchstädt		
E-Mail:	kita-dino@gmx.de	Datum:	09.04.2018
Kitaleiter/-in:	Frau Dembeck	Telefon:	034635/20405
Träger:	Goethestadt Bad Lauchstädt Markt 01 06246 Goe. Bad Lauchstädt	Qualitätsbeauftragte/-r:	Frau Dembeck

### Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher/-innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

Seit 2010 sind wir „Gesunde Kita“. Unsere Kita befindet sich in einem Schloss. Der Krippenbereich wurde 2010 umfangreich saniert und nach Maßgaben von Bildungselementar zu Lernräumen umgestaltet. Die Außenfassade und das Dach wurde 2012 saniert. Wir haben eine Kapazität von 91 Kindern. Zurzeit werden in unserer Einrichtung 83 Kinder, davon 29 Krippen- und 54 Kindergartenkinder in altersreinen Gruppen von 14 päd. Fachkräften betreut. Ergänzt wird das Team durch eine Kinderpflegerin mit 4 Std. zur Pflege eines behinderten Kindes. Dieses Kind ist zur Einzelförderung bei uns integriert und wird täglich durch unsere Heilpädagogin 1 Stunde zusätzlich gefördert. Weiterhin haben wir noch eine Hilfskraft, die über die Maßnahme 50 + bei uns arbeitet und im Krippenbereich das Frühstück und Vesper sowie die Obstpause vorbereitet. Im Kindergartenbereich bereiten dies die päd. Fachkräfte mit den Kindern selbst zu. Einmal die Woche kommt der Hausmeister und erledigt seine Aufträge. Die Reinigung des Hauses wird durch eine externe Firma aus Leipzig durchgeführt. Die Leiterin der Kita ist gleichzeitig auch Leiterin des Hortes an der Grundschule Klobikau und somit haben wir eine gute Zusammenarbeit zwischen Kita /Schule. Die 2 päd. Fachkräfte aus dem Hort arbeiten oft am Vormittag bei uns in der Kita und vertreten somit Urlaubs- und Krankheitstage.

Wir arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz und greifen die Themen der Kinder im Alltag auf. Unser Konzept ist auf diese Schwerpunkte ausgerichtet. Die gesunde Ernährung und die Bewegung der Kinder sind uns dabei sehr wichtig und stehen im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit.

Durch unsere ländliche Umgebung können wir elementares Lernen gut in der Natur erleben. Wir gehen viel an die frische Luft und sind umgeben von Wiesen, Wäldern, Teichen und Feldern. Unsere Kinder wissen noch, woher das Fleisch, die Wurst, das Obst und Gemüse, die Eier, der Honig und Milch kommen. All diese Dinge können wir den Kindern gut vermitteln, da wir eine sehr gute Zusammenarbeit mit Hobbybauern im Ort haben.

Leider hatte uns am 18.01.2018 der Sturm, durch einen umgefallenen Baum, dass Spielplatzgelände sehr stark verwüstet. Dies hat uns mit unseren Planungen für dieses Jahr sehr eingeschränkt. Die Sturmschäden sind jetzt beseitigt und wir können das Kita-Gelände wieder voll nutzen.

## Kategorien



### 1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:

- im Außengelände wurde eine neue Zaunanlage geschaffen
- ein Sonnensegel haben wir über den Sandkasten angebracht
- die Kräuterschnecke wurde verkleinert und verlegt, mehr Platz für Kinder zum Spielen geschaffen
- mehr Grünflächen angelegt, abgegrenzt durch Baumstämme, die gleichzeitig zum Balancieren dienen
- 3 Pferde aus Holz gebaut, dienen zum hoch und runter Klettern
- zerstörtes Carport (Sturmschaden) wieder neu aufgebaut
- seit Dez. 2017 sind wir im Schulobstprogramm und kostenfreie Milch integriert
- 1x die Woche nutzen die Kindergartenkinder ihren Sportraum
- Krippenkinder können immer den Bewegungsraum nutzen
- 2. Kinderbus für Krippenkinder von Volks- und Raiffeisenbank Saale/Unstrut e.G. gesponsert bekommen, somit können wir mit allen Krippenkindern an die frische Luft
- neue Küche im Kita –Bereich zur Essenausgabe angeschafft, mit neuem Kühlschrank zur Lagerung der Lebensmittel für die Mahlzeiten
- Bei Wind –und Wetter gehen die Kinder an die frische Luft, daher geringer Krankenstand der Kinder und der päd. Fachkräfte
- abwechslungsreicher Frühstücks- und Vesperplan
- Team hat mehr jüngere päd. Fachkräfte
- Jährliche zahnärztliche Kontrolle und zusätzliches Putzen durch Gesundheitsamt Merseburg

Hindernisse und Stolpersteine:

- Durch begrenzte finanzielle Mittel, können Ideen nicht immer gleich umgesetzt werden
- Eltern müssen entsprechende Sport- und Regensachen für Ihr Kind in der Einrichtung haben
- Ständig ändernde Strukturen verlangen hohe Flexibilität aller päd. Fachkräfte, Absprachen im Team sind sehr wichtig, um wertvolle Arbeit zu leisten
- Eltern lesen nicht intensiv die Aushänge und vergessen dadurch die Termine

### 2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:

- Individuelle Eingewöhnungsphase der Krippenkinder mit Eltern
- schon beim Aufnahmegespräch werden die Eltern mit dem Konzept unserer Kita vertraut gemacht
- Absprache der Eltern bei Kindergeburtstagen, mit Hilfe eines Ideenpools, den wir uns neu geschaffen haben, um weniger Süßigkeiten zu erhalten
- Täglich selbst zubereitetes Frühstück und Vesper durch die päd. Fachkräfte mit den Kindern und einer Hilfskraft
- das Essen wird im Kinderrestaurant eingenommen
- 1x im Jahr einen externen Partner zur Ernährungsberatung mit einbezogen durch den Saalekreis
- Projekte wie: „Gesundes Pausenbrot“ von Kerrygold durchgeführt



- seit 2017 läuft das Projekt von der EDEKA –Stiftung „Gemüsebeete für Kids“, jedes Jahr wird das Hoch - Beet gemeinsam mit den Kindern und dem Paten von EDEKA bepflanzt, dieser sponsert die Pflanzen und das Saatgut dazu
- 1x im Monat stellen die Kinder den Speiseplan mit einer päd. Fachkraft zusammen
- Kinder können ständig Trinken, dazu steht ein Teewagen bereit,
- sie erhalten ungesüßten Tee, Milch, Wasser und Saftschorlen über den Tag verteilt angeboten

Hindernisse und Stolpersteine:

- Eltern müssen angehalten werden, Absprachen, Regeln und Grenzen einzuhalten
- oft benötigen Eltern Beratungen und Hinweise oder Tipps durch die päd. Fachkräfte

### 3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:

- Sehr gute Zusammenarbeit mit Vereinen im Ort wie Heimat- und Kulturverein Milzau e.V., Sportverein Milzau- Klobikau, der Feuerwehr von Milzau und den Senioren von Milzau;
- Wir unterstützen diese beim Osterfeuer und Kartoffelfest und Sie unterstützen uns beim Zuckertütenfest und dem Tag der offenen Tür (alle 5 Jahre)
- Jedes Jahr im März, laden alle Gruppen die Omas- und Opas in die Kita zum Spiele -Mitmachnachmittag ein.
- Jährlich zum Kindertag führen wir ein Familiensportfest durch
- Die erste Woche in den Ferien, feiert die Kita ein Zuckertütenfest gleichzeitig als Sommerfest mit Verabschiedung der Schulanfänger.
- Kleinere Höhepunkte wie Fasching, Ostern, Herbstfest und Weihnachten werden intern durchgeführt
- wir gehen mit den Kindern zu den Biobauern und zum Imker im Ort
- wir werden 1x im Jahr vom Landwirtschaftsbetrieb Weber mit dem Traktor abgeholt und können uns die Kühe anschauen und er erklärt uns seine Milchtankstelle. Dabei erfahren die Kinder: Woher kommt die Milch, das Fleisch, die Wurst und was wird aus der Milch gemacht
- Wir führen Basteltage zu Ostern und zum Nikolaus mit Eltern durch
- Spielerische Englischangebote durch die päd. Fachkräfte in Form von Tischsprüchen, Liedern und Spielen
- Krabbelgruppe, wenn viele Kinder gleichzeitig zur Eingewöhnung kommen, durch die päd. Fachkräfte



Hindernisse und Stolpersteine:

- wöchentliche musikalische Früherziehung durch die Musikschule J.J.Quantz aus Merseburg
- Besondere Geburtstage und Jubiläen ehren wir, wie zum Bsp. 25 Jahre Friseur B. Albrecht (Sponsor der Kita) oder Herrn Straßenburg vom der Agrarprodukte von Milzau (Sponsor der Kita) sowie dem Ortsbürgermeister (Sponsor der Kita) der auch den Landwirtschaftsbetrieb in Milzau betreibt
- Sehr gute Zusammenarbeit mit dem Caritas-Verband, monatlich bieten diese eine Beratung für Eltern bei uns im Haus kostenlos an.

- Feste vorbereiten, dazu benötigt man einen großen Personalbedarf (bei Krankheit manchmal sehr eng) es helfen uns dann, auch mal ältere ausgeschiedene Fachkräfte
- Finanzielle Mittel
- Leider erreichen wir nicht alle Eltern
- Caritas will den Eltern helfen, aber Eltern nehmen die Beratung wenig an, aus Angst gesehen zu werden

#### 4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:

- die päd. Fachkräfte habe höherverstellbare Sitzhocker
- seit Januar 2018 haben wir in der Kita eine Zeiterfassungsuhr, die päd. Fachkräfte erfassen somit ihren Beginn und das Ende der Arbeitszeit selbst;
- Die päd. Fachkräfte arbeiten nach einem 10 Wochenplan, bei diesem wissen Sie genau, wann Sie mit Früh- und Spätdienst dran sind; die Feinplanung wird wöchentlich durchgeführt
- 1x im Monat wird in einer Dienstberatung päd. Arbeit reflektiert, Kritik geäußert und nach Lösungen gesucht,
- der Personalrat und der Träger organisiert für alle Mitarbeiter 1x im Jahr wird ein Gesundheitstag
- Ende Mai findet jährlich eine Personalversammlung statt
- Das Team führt zur Teamfindung im November einen Bowlingabend durch
- Durch die vielen Räume in der Kita und kleinen Gruppen, ist eine ruhigere Atmosphäre und ein individuelles Arbeiten möglich
- Die päd. Fachkräfte sind als Ersthelfer ausgebildet, diese findet alle 2 Jahre in der Kita statt.
- Im Herbst 2018 ist die nächste Schulung wieder
- Die Brandschutzbeauftragte wird 1x jährlich geschult
- alle päd. Fachkräfte erhalten von extern, 1 x im Jahr eine Arbeitsschutzschulung
- Die arbeitsmedizinische Untersuchung und Impfungen gegen Kinderkrankheiten und Hepatitis findet in dem vorgegebenen Rhythmus statt
- Mitarbeitergespräche finden 1x im Jahr, mit der Leiterin statt; falls Bedarf besteht, kann man zu jederzeit um ein Gespräch bitten
- Mittagspausen werden durch das Team mit genauen Absprachen selbst organisiert
- Einige päd. Fachkräfte nehmen in ihrer Freizeit an sportliche



Aktivitäten (Rückenschule, Schwimmen, Zumba und RehaSport)teil.

- Dem Team ist die Vorbildwirkung bewusst, wir leben den Kindern „Gesunde Ernährung“ vor
- Bei der Auswahl von neu eingestellten päd. Fachkräften wird das Konzept: zur„Gesunden Ernährung“ vorgestellt und danach der Mitarbeiter ausgewählt

Hindernisse und Stolpersteine:

- Plötzliches Ausfallen von päd. Fachkräften
- In der Mittagszeit müssen die schriftl. Arbeiten erledigt werden (Portfoliomappen, Vorbereitung für Projekten und Entwicklungsgesprächen)

## 5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung:

- durch das großzügige Raumangebot und die Arbeit in kleinen Gruppen, ist der Lärmpegel stark gesunken
- in der Mitte vom Schlossgebäude befindet sich der Naturerlebnishof von Milzau, dort werden von anderen Projektleitern Naturprojekte für Schulklassen und anderen Kitas angeboten.
- 1x im Monat gehen 3 Gruppen in den Naturerlebnishof und nehmen auch an diesen Projekten teil
- Jährlich findet ein Spieletag der mittleren Gruppe zum Kennenlernen der Grundschule Klobikau statt
- Schnuppertag der Schulanfänger zum Kennenlernen der Grundschule
- Bei Angeboten werden die 9 Bildungsbereiche beachtet
- Kinder werden bei der Auswahl ihrer Bilder für ihr Portfolio mit einbezogen
- Durch die Umsetzung der Glasausschnitte in allen Türen, können die Kinder gut andere Kinder beobachten
- Regeln und Grenzen wurden mit Kindern aufgestellt und werden eingehalten, können aber in Absprache verändert werden
- Präventionsprogramm „Faustlos“ wurde für alle Kitas im Saalekreis eingeführt und das zugehörige Material gestellt und 1 päd. Fachkraft geschult, wir führen es 1x die Woche mit der mittleren Gruppe durch

Hindernisse und Stolpersteine:

- Bei Personalmangel, kann man nicht weiter daran arbeiten
- Vorbereitungszeit fehlt



## 6. Sicherheit

### Positive Entwicklung:

- die Feuerwehr von Milzau führt jedes Jahr eine Kinder-Schulung im Feuerwehrdepot durch; zusätzlich wird eine Brandschutzübung organisiert.
- 1x im Jahr führt die Polizei mit den Schulanfängern Verkehrssicherheitstag durch
- Für das Projekt „Für mehr Sicherheit in Wasser und in der Sonne“ laden wir uns im Abstand von 2 bis 3 Jahren die DLRG ein. Diese kommen mit dem Maskottchen dem Seehund „NOBBI“ zu uns und erklärt den Kindern die Bade- und Sonnenschutzregeln sowie das Verhalten im Wasser
- Neue Zaunanlage ist aus Metall und sehr sicher, sie hat einen Tür -Knauf, den nur Eltern aufbekommen
- Abschließbare Schränke für Mitarbeiter
- Der Spielplatz wird jährlich kontrolliert und festgestellte Gefahren wurden beseitigt
- einmal Jährlich erfolgt die Überprüfung ortsveränderlicher elektrische Geräte
- Die Türen sind mit Summer (Türöffner ausgestattet) Kinder können nicht nach draußen, Eltern und Fremde können immer ins Haus.
- Gefahrenstoffe sind unter Verschluss

### Hindernisse und Stolpersteine:

- nicht immer alle Kinder anwesend, da Eltern die Aushänge nicht gelesen haben und eigene Interessen im Mittelpunkt stehen
- Abschließbare Schränke reichen nicht aus, da so viele neue Mitarbeiter gekommen sind. Sie müssen nachgerüstet werden.
- Umsetzung dauert lange, da keine finanzielle Mittel eingeplant waren
- technische Mängel schneller beheben
- Mehr Sicherheit bei den Eingangstüren zur Kita, eventuell mit Chip oder Code ausstatten;



## 5. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung:	<ul style="list-style-type: none"><li>-Qualitätshandbuch wird gerade erarbeitet, Treffen aller 6- 8 Wochen des Qualitätszirkels</li><li>-Fortbildung als Inhouseseminar aller päd. Fachkräfte 1x im Jahr</li><li>-7 päd. Fachkräfte haben an 6 Fortbildungsterminen vom LernLaden e.V. Halle „Englisch im Kindergarten“ teilgenommen;</li><li>-2 päd Fachkräfte haben durch den LernLaden e.V. Halle an einer 12 tägigen Bildungsreise nach Schweden teilgenommen. Diese ist gefördert wurden durch das Erasmus Programm.</li><li>-Viele wertvolle Erfahrungen konnten mit in die Kita genommen und umgesetzt werden.</li><li>-Eine Leistungsbeschreibung wurde erstellt und soll jetzt wieder überarbeitet werden</li><li>-Das Stadtelternkuratorium führt grade eine Elternbefragung zur Qualität in den Kitas der Goethestadt durch ( sehr engagiert)</li><li>-Neu eingestellte päd. Fachkräfte, sollen Gitarre spielen lernen, der Träger bezahlt diese Stunden</li><li>-Neue Technik wurde angeschafft, um Präsentationen über die Arbeit der Kinder zu zeigen</li><li>-Es gibt 2 Kinderschutzbeauftragte in unserer Kita, diese Treffen sich 1-2 mal im Jahr mit der Verantwortlichen von Jugendamt</li><li>-Diese haben in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt einen Hefter erstellt, in dem alle wichtigen Notrufnummern enthalten sind, wenn eine schwieriger Fall in der Kita ist und eine entsprechende Fachkraft benötigt wird.</li><li>-Es gibt einen Plan, wie sich die päd. Fachkräfte bei alkoholisierten Eltern verhalten sollen</li><li>-Eigenes Logo für die Kita wurde im Herbst 2018 erstellt</li><li>-2 Wochen Betriebsferien, immer die letzten 2 vollen Ferienwochen In den Sommerferien</li><li>-zwischen Weihnachten und Neujahr hat die Kita dafür geöffnet</li></ul>
Hindernisse und Stolpersteine:	<ul style="list-style-type: none"><li>-Wenn ein anderes Kuratorium gewählt ist, ist es vielleicht nicht mehr so engagiert;</li><li>-oft fehlt die Zeit diese Präsentationen vorzubereiten</li><li>-oft sind päd. Fachkräfte in der Zwickmühle und wissen nicht wie sie sich verhalten sollen, rufe ich an oder nicht</li></ul>

### Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

- Aufstellen eines Trinkbrunnens auf dem Spielplatz mit Wasserleitungsanschluß
- Malerarbeiten im ganzem Haus durchführen lassen
- Neuen Kinderwagenraum schaffen, da Spielplatzhäuschen durch Sturm zerstört wurde und nun ein Haus auf dem Spielplatz fehlt
- noch mehr Technik anschaffen für Medienarbeit



Datum : 09.04.2018

Unterschrift: E. Dembeck